



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **19. März 2025** folgenden

**ANTRAG**  
**Baumschutz in der Othmargasse**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Bäume in der Othmargasse zwischen Hannovergasse und Klosterneubuger Straße umgehend zu „verarzten“.

Desweiteren sollen umgehend adäquate Baumschutzmaßnahmen getroffen werden, die weitere Verletzungen durch parkende Autos effektiv und langfristig verhindern.

**Begründung**

Die Othmargasse befindet sich in einem Hitzespots in der Altbrigittenau. Glücklicherweise säumt eine Allee die Straße. Sie schützt vor direkter Sonneneinstrahlung und kühlt in den heißen Sommern die Luft. Auch verbessert sie die Luftqualität in dem dichtverbauten Gebiet.

Leider werden die Bäume der Allee schlecht versorgt: Autos parken auf den zu kleinen Baumscheiben oder fahren die Bäume an. Bis vor Kurzem wurden schwere Betonklötze an die Bäume gelehnt und auf den Wurzeln abgelegt. Begrenzungsbügel sind durch die parkenden Autos verbogen und quetschen die Stämme. Fahrräder werden zwischen den Bäumen und den Begrenzungsbügeln abgestellt.

Damit der wertvolle Baumbestand erhalten bleibt, ist es wichtig, rasch zu handeln. Die Büroleitung der BV 20 war hinsichtlich der Entfernung der Betonklötze auf unser Ersuchen hin erfolgreich tätig. Wir bedanken uns dafür. Damit ist es aber leider nicht getan.

Die Bäume sind offensichtlich grob verletzt und bedürfen einer raschen Behandlung. Um weitere Verletzungen zu verhindern, müssen umgehend Baumschutzmaßnahmen getroffen werden. Damit wir keine Zeit zum Erhalt dieser wertvollen Bäume verlieren, zählen wir hinsichtlich der Wahl der adäquaten Mittel für den Baumschutz auf die Expertise des zuständige Magistrats.

## LEICHTE SPRACHE

### WAS STEHT IM ANTRAG?

Die Othmargasse ist im Sommer sehr heiß. Die Allee spendet Schatten.

Die Bäume kühlen und verbessern die Luft.

Die Bäume sind aber in Gefahr. Autos und Fahrräder beschädigen sie.

Schutzbügel sind verbogen.

Schwere Betonklötze beschädigten Stamm und Wurzeln.

Die Betonklötze wurden entfernt. Das ist gut.

Doch die Bäume sind stark beschädigt. Sie brauchen dringend Pflege.

Es müssen schnell Schutzmaßnahmen her.

Das Amt soll die besten Lösungen finden.